

## Verfahrensbeschreibung nach Art. 26 Abs. 3 Satz 1 BayDSG

 Erstmalige Verfahrensbeschreibung

 Änderung der Verfahrensbeschreibung vom 

### 1. Allgemeine Angaben

Bezeichnung des Verfahrens	Stand dieser Verfahrensbeschreibung
Campus Card, multifunktionale Chipkarte für Studierende, Mitarbeiter, Professoren	03.04.2013
Dienststelle bzw. Dienststellen, in denen das Verfahren eingesetzt wird (Abteilungen/Sachgebiete)	
Studien- und Prüfungsamt, Personalamt (MZE) Bibliothek Mensa (Abrechnung über Studentenwerk)	

### 2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung

Zweck	Rechtsgrundlagen
Studenten- Mitarbeiter- und Bibliotheksausweis Zufahrt zur Tiefgarage Kopierkarte* Bargeldloses Bezahlen auf dem Campus* Druckkostenumbuchung*  * Elektronische Börse des Studentenwerks Augsburg (= eigene Anwendung)	

### 3. Art der gespeicherten Daten

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Daten
	Studenten (teilweise Übernahme der Daten aus SOSPOS):
1	Matrikelnummer
2	Name
3	Foto
4	Gültigkeitsdatum: durch Validierung jeweils bis Semesterende
5	Börsennummer
6	Bibliotheksnummer
7	Abschluss
8	Studiengang
9	Fakultät
10	Semester
11	Lehrplansemester
12	Kartenstatus: gültig, gesperrt
13	Kartenummer (Mifaren.)
14	Erstellungsdatum
	Mitarbeiter, Professoren und Lehrbeauftragte
15	Name
16	Titel
17	Börsennummer = MZENR (nur Mitarbeiter)
18	Bibliotheksnummer
19	Abteilung
20	Kartenummer (Mifaren.)
21	Erstellungsdatum

**4. Kreis der Betroffenen**

Studierende, Mitarbeiter, Professoren und Lehrbeauftragte der Hochschule Kempten

**5. Art der regelmäßig zu übermittelnden Daten und deren Empfänger**

Lfd. Nr. von Abschnitt 3	Empfänger und Aufgabe, zu deren Erfüllung die Daten übermittelt werden	Rechtsgrundlage der Übermittlung	automatisiertes Ab-rufverfahren (ja/nein)	Anlass der Übermittlung

**6. Regelfristen für die Löschung der Daten oder für die Prüfung der Löschung**

**7. Verarbeitungs- und nutzungsberechtigte Personengruppen**

MitarbeiterInnen des Studienamtes  
MitarbeiterInnen der Verwaltungs-IT

**8. Bei Auftragsdatenverarbeitung: Auftragnehmer**

**9. Empfänger vorgesehener Datenübermittlungen in Drittländer**

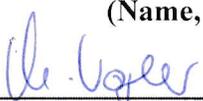
Diese Verfahrensbeschreibung wurde erstellt von

Monika Vogler

(Name, Vorname)

Kempton,

03.04.2013

  
\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Datenschutzrechtliche Freigabe erteilt:

Kempton,

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Allgemeine Beschreibung der eingesetzten Datenverarbeitungsanlagen und der technischen und organisatorischen Maßnahmen nach Art. 7 und 8 BayDSG**



Erstmalige Beschreibung



Änderung der Beschreibung vom

**1. Allgemeine Angaben**

Bezeichnung des Verfahrens	Stand dieser Beschreibung
Campus Card multifunktionale Chipkarte Polyright	03.04.2013
Nähere Auskünfte erteilt	Telefon
Martin Geisenhof	2523 519

**2. Eingesetzte Datenverarbeitungsanlagen und Programme**

Bezeichnung (z. B. Server im PC -Netzwerk, Intranet bzw. Einzelplatzrechner) und Standort der Anlage
CampusCard Server, 2 Validierungsstationen, 2 Personalisierungsstationen
Eingesetztes Betriebssystem
CampusCard Server: Windows Server 2003 Validierungsstationen und Personalisierungsstationen: Windows XP
Eingesetzte Software (z. B. Standardsoftware, Datenbanken, spezielle für das freizugebende Verfahren erworbene oder selbst erstellte Software)
CampusCard Server: Oracle 10 Datenbank Validierungsstationen und Personalisierungsstationen: Polyright Software

**3. Maßnahmen zur Sicherstellung der jederzeitigen Verfügbarkeit der gespeicherten Daten**

(z. B. Anfertigung von Sicherungskopien)
CampusCard Server: SyncBack (Datensicherung)
1. Komplettsicherung: Datenbank-Dump wird täglich 1x erstellt und auf externen Backup-Server kopiert.
2. Laufende Sicherung: Transaktionslogs werden alle 10 Minuten gesichert und auf den Backup-Server kopiert.
Backup-Server räumlich getrennt (Hot-Standby); Kellerraum ohne Klimatisierung
Validierungsstationen und Personalisierungsstationen: -

**4. Maßnahmen, die sicherstellen, dass Daten nur von den Berechtigten geändert oder gelöscht werden können**

(z. B. Schutzmaßnahmen für den Rechneraum, Maßnahmen zur sicheren Aufbewahrung der Datenträger, Festlegung der zur Eingabe oder Übermittlung berechtigten Personen, Zugriffskontrolle mittels Passwort, Protokollierung von Eingaben, Erstellung von Richtlinien und Arbeitsanweisungen)

Personalisierungsstationen: Authentifizierung am PC (Windows) und bei Start der Anwendung (Berechtigte CampusCard via Kartenleser), Protokollierung der Eingaben und Änderungen

Validierungsstationen: Rechner vor Zugang von Dritten geschützt, sowie keine Möglichkeit zur Dateneingabe

CampusCard Server: Authentifizierung am Server (Windows), Server nur im Verwaltungsnetz erreichbar

**5. Maßnahmen zur Sicherstellung der Vertraulichkeit der verarbeiteten Daten**

(z. B. Festlegung der zum Lesen berechtigten Personen, Absicherung gegen unbefugten Zugriff Dritter, Sicherung der Vertraulichkeit beim Transport oder der Übermittlung von Daten)

Verwaltungsnetz geschützt durch Firewall, Außenzugang gesperrt.

Datum, Unterschrift

03.04.2013

*H. Geislerhof*

**Erläuterung**

Nach Art. 26 Abs. 3 Satz 1 BayDSG ist dem Antrag auf datenschutzrechtliche Freigabe eines automatisierten Verfahrens neben der Verfahrensbeschreibung auch eine allgemeine Beschreibung der eingesetzten Datenverarbeitungsanlagen und der technischen und organisatorischen Maßnahmen nach Art. 7 und 8 BayDSG beizufügen. Dieser Vordruck ist daher ergänzend zum Vordruck „Verfahrensbeschreibung nach Art. 26 Abs. 3 Satz 1 BayDSG“ dem Freigabeantrag beizufügen. Die Angaben auf diesem Vordruck werden nicht in das Verzeichnis aufgenommen.